

Re: Conclusion: Mord an Administratoren = meis...

Subject: Re: Conclusion: Mord an Administratoren = meist Wirtschaftsspionage => Präzedenzfall => weitere Fälle => deshalb so viel Ärger für mich?

From: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

Date: 5/12/21, 1:15 AM

To: Hanno Katrin <Katrin.Hanno@pdag.ch>, svaaargau@sva-ag.ch, info@kapo.ag.ch, info@fedpol.admin.ch, Elisabeth.Bauhofer@ag.ch, Schleusener Samer <Samer.Schleusener@pdag.ch>, marco.spring@ag.ch, michael.ritter@kapo.ag.ch, AarauEPD <EPD.Aarau@pdag.ch>, Küng Walter GKABGAAR <Walter.Kueng@ag.ch>, Postmaster-VBS@gs-vbs.admin.ch, direktion@bger.ch, "Kanzlei@bger.ch" <Kanzlei@bger.ch>, info@interpol.int, kb3.bern@helsana.ch, 2009@marclandolt.ch, contact.center@ch.abb.com, info@oniko.ch, interface@internil.net, Lama <lama50@gmx.ch>, support@hostpoint.ch, daniel.heilmann@kapo.ag.ch, marianne.gisi@pdag.ch, info@interpol.int, impressum@coop.ch

Return-Path: <mail@marclandolt.ch>

Delivered-To: mail@marclandolt.ch

Received: from mail-lb1.adm.hostpoint.ch ([10.0.2.44]) by popimap018.mail.hostpoint.internal with LMTP id 4LlrCv4Pm2A8iQAAPkpzRw (envelope-from <mail@marclandolt.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Wed, 12 May 2021 01:15:10 +0200

Received: from asmtmp014.mail.hostpoint.ch ([10.0.2.44]) (using TLSv1.3 with cipher TLS_AES_256_GCM_SHA384 (256/256 bits)) by mail-lb1.adm.hostpoint.ch with LMTPS id 8lrQCf4Pm2BjEAAA9BAvQA (envelope-from <mail@marclandolt.ch>) for <mail@marclandolt.ch>; Wed, 12 May 2021 01:15:10 +0200

Received: from mob-194-230-155-130.cgn.sunrise.net ([194.230.155.130] helo=[10.0.2.15]) by asmtmp014.mail.hostpoint.ch with esmtpsa (TLS1.3) tls TLS_AES_256_GCM_SHA384 (Exim 4.94.2 (FreeBSD)) (envelope-from <mail@marclandolt.ch>) id 1lgban-000LRg-Qh; Wed, 12 May 2021 01:15:09 +0200

X-Authenticated-Sender-Id: mail@marclandolt.ch

References: <a23984c3-ae11-1cca-d74d-6802c513980d@marclandolt.ch> <90fb7257-d2f5-37ef-6925-577d3da60630@marclandolt.ch> <ed7c2330-7a64-739a-110d-4251067cb569@marclandolt.ch> <7975ab64-1c3d-4f2c-ff87-e65cabe509a8@marclandolt.ch> <f4a80baf-c02c-b0f7-6a1f-d9d8a6a91a80@marclandolt.ch> <0795c470-a589-b683-91a1-65f3c80f81fe@marclandolt.ch> <1effcb60-5644-6969-cd4f-c113c30ca712@marclandolt.ch> <97c485a2-6bbc-d845-2bc1-51bea563b258@marclandolt.ch> <ffca0870-ea10-4ba0-490d-2b13af7ec760@marclandolt.ch> <7e1dc20c-3bfe-330e-3a2a-76e7d19936e8@marclandolt.ch> <c3ff5c42-cc88-8008-7a70-1da936715544@marclandolt.ch> <7283fb30-af7c-5662-04c1-a1ba1c82d199@marclandolt.ch> <10734649-890b-eff4-705e-d81ebb35d84d@marclandolt.ch> <b8c6d89d-3908-7b1a-b54e-1f8c7a6ed93c@marclandolt.ch> <1c5a9898-c760-4ecd-3508-a4c78923f4e5@marclandolt.ch> <60e0b1c8-b8c1-269a-9b59-4ffea8e242ac@marclandolt.ch> <522f8689-e8fb-6d9b-978e-d44d577a9f21@marclandolt.ch> <74173791-1f03-8188-566f-755290b368f7@marclandolt.ch>

Message-ID: <cb9a11a0-26e6-83a0-d30a-2e552991e623@marclandolt.ch>

Disposition-Notification-To: "Marc jr. Landolt" <mail@marclandolt.ch>

User-Agent: Mozilla/5.0 (X11; Linux x86_64; rv:78.0) Gecko/20100101 Thunderbird/78.10.0

MIME-Version: 1.0

In-Reply-To: <74173791-1f03-8188-566f-755290b368f7@marclandolt.ch>

Content-Type: text/plain; charset=utf-8; format=flowed

Content-Language: en-US

Content-Transfer-Encoding: 8bit

X-Forwarded-Original-Recipient: 2009@marclandolt.ch

X-Original-To: 2009@marclandolt.ch

X-Hostpoint-Spambox: NO

Wed 12 May 2021 12:51:30 AM CEST

Guten Tag Herr Heilmann

dürfte ich um eine Nachbesprechung im Fall Grosimörder (Michael Böringer) bitten.

Folgende Dinge konnte ich herausfinden.

Ich gehe von ähnlichen Fällen aus:

Chronologisch, mein Fall:

- der Aarauer 1978 Philipp Lüscher steuert 3 Mitarbeiter der ABB Flexiblen Automation AG in eine Lavine. Dies sind die drei Einzigsten Mitarbeiter, die das Server/Admin Passwort hatten
- nach dem Tod der Drei werde ich "zufällig" dort platziert, vermutlich um die Situation unter Kontrolle zu haben (weil 20 jährige Jungs sowieso mit all dem was sie erleben angeben)

2 of 9

- * Hätten die Blums nicht mit Claudine verknüpft (StGB Kuppeln)
- * und mich da im Kontext Sexueller Integrität "triggerbar" gemacht
- * der Herr Dr. Pfisterer mir mutmasslich vorsätzlich Schizophrenie statt Autismus diagnostiziert hat

Astrid Blum war die erste, die zu mir gesagt hat "Schizo" wo der Herr Dr. Pfisterer dann der Astrid ein Gefälligkeitsgutachten zum meinen Ungunsten ausgestellt hat.

Ich habe darüber berichtet / mail gemacht.

Jeweils der Jüngste würde von dieser Sorte von Aarauern zum Sündenbock deklariert, vielleicht nicht offiziell aber inoffiziell.

=> wer das nicht lösen kann ist ungeeignet diese Art von Rechtsfällen im Kontext Cyber / Neurologie zu lösen |

ExitStrategie: Stefan Bader GMILF <= könnte Sandra allenfalls ihm sagen er soll nicht jüngerem so Zeugs an den Kopf werfen?

```

Your branch is up to date with 'origin/master'.

```

```
1 file changed, 7 insertions(+)
```

3. "zufällig" wird der Aarauër Lehrling Marc jr. Landolt auch dort plaziert um die Situation und das geplante footprinting/enumeration unter kontrolle zu halten. Marc jr. Landolt weiss nicht davon

5/12/21, 1:21 AM

4. Peter Engel fragt Marc jr. ob er den Informatik Job haben möchte den Elmar Hutter hat, der 10 Jahre älter ist als Marc jr. und massiv unbegabter in Informatik als Marc jr.
5. Marc jr. nimmt den mit leuchtenden Augen an
6. Marc jr. merkt dass da irged etwas mit dem Netzwerk nicht stimmt. Autisten merken solches jeweils auch ohne dass sie das beweisen oder herleiten können
7. Marc jr. wird von dem ehemaligen Zürich Versicherungs Mitarbeiter [DELETED] [REBUILT] "Gabriel" Riela abgeschossen
8. Gabriel footprintet mit Kasmen LittleBrother Software auch das Surfverhalten der Mitarbeiter und somit auch deren Psyche.
9. Marc jr. wird von Urs / Astrid Blum mit einem Computerkurs angelockt noch bevor er Claudine Blum als potentielle Partnerin in Betracht gezogen hat
10. Pfisterer hängt dem Autisten die Differentialdiagnose Schizophrenie an, vermutlich diskreditiert jemand aus diesem Umfeld Marc jr. Landolt als Alkaida-Vergewaltiger-Terrorist
11. Alle kompensieren tiefen Selbstwert den sie vermutlich von eher nicht so tollen Eltern verpasst bekommen haben in dem sie Marc jr. angreifen, oder sogar aktiv versuchen zu ermorden, bzw. "nur" in den Suizid zu treiben
12. Einige Mitarbeiter beim Staat wie der Marco Spring oder der Polizist Wachmeister Michal Ritter machen fleissig mit beim Zerhacken des Zeugen Marc jr. Landolt der sachdienliche Informationen zu den 3 toten Administratoren hat und verhindern so aktiv, dass gegen die Informatik Abteilung der Zürich Versicherung ermittelt wird
13. Für Wirtschaftsspionage ist eigentlich zu erwarten, dass der Administrator des Firmennetzwerks immer als erstes eingenommen wird oder ermordet wird. Meiner Meinung tarnen sich US-Agenten die Gelder für Beteiligung nach USA abfliessen lassen oft als Mafiosis oder Nazis
14. Autisten können Untreue nicht in ihr Bewusstsein integrieren. Für Autisten ist schon eine Beziehung eine sehr grosse Änderung in ihrem Bewusstsein
15. Falls Claudine Blum das Treueversprechen nicht [1] gehalten hat [2] ist jeder Versuch Marc jr. zu Untreue zu "therapieren" ein versuch Marc jr. in den Suizid zu treiben.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

das ab hier kann ignoriert werden, das sind wieder die täter die gerne die drei morde vertuscht hätten weil mord afaik nicht verjährt

[1] pfisterer: ist VON SUIZID AUSZUGEHEN <- pfisterer oder der der seiner sprachsynthese braucht will aktiv die 3 morde an den administtatoren verschleieren und das ist jeweilies als morddorhung durch denjenigen der das mit deep packet injection einfügt zu werden

[2] ohne zuordnungsbares sprach muster: ist claudine mittäterin für mord bzw. vertuschung

On 5/2/21 9:02 PM, Marc jr. Landolt wrote:

Nachbearbeitung der Informationsflut die wieder auf mich abgeschossen wurde:

"Marc jr Landolt hat nicht die vorderste Bodylotion genommen"

... kann nur jemand sein, der das Überwachungsvideo gesehen hat

=> somit wird sich der Kreis derer, die auch so etwas wie
Nachbearbeitung machen um weitere falsche Spuren zu legen einengen...

Zürich Versicherung UND Coop versuchen aus den Vorhandenen Daten einen Prozess gegen mich zu basteln um zu verhindern, dass zB die Justiz den Coop zwingt CRC/Hash der Überwachung in der Blockchain zu speichern so dass die Menschen weiter nach Lust und Laune Dinge Manipulieren können und weiterhin Coop Infrastruktur mit Sniper Scanner einschüchtern oder abschiessen können?

wie bereits erklärt, wenn man sich mühe gibt nur legitime Schachzüge zu benutzen kann man auch mit offenen Karten spielen (Nash Equilibrium) also im Attachment noch mein Tagebuch was früher wirklich ein Tagebuch war und heute scheinbar zu einem BattelLog geworden ist (was nicht sein müsste, aber Täter sind meiner Meinung nach sowiso nicht belehrbar; irgendwer: Bezichtigung -- ich: mit Täter meine ich die Täter)

WICHTIGE FRAGE AN COOP:
(bitte umgehend beantworten)

Dann noch eine Wichtige Frage an Coop, afaik gehört ja das ganze Telli Einkaufszentrum dem Coop, darf ich da noch auf die Post oder mache ich mich dann auch wegen Hausfriedensbruch strafbar? Oder in den Denner? Weil dann dürfte ich ja nicht mal mehr Gerichtsdokumente auf der Post holen ohne mich Strafbar zu machen?

falls ich da keine Dokumente holen dürfte würde das die Handschrift der Zürich Rechtsverdrehler Versicherung tragen, bzw. die ganzen Telli Blöcke, was dann allenfalls heissen würde dass man da auch den Grosimörder Fall der allenfalls in der Telli abgerichtet wurde nochmals genauer anschauen müsste oder den Fall mit dem teuern Gerichtsfall wegen Hausverbot.

Marc jr. Landolt
eidg. dipl. Informatiker HF
Neuenburgerstrasse 6
5004 Aarau
062 822 61 31
078 674 15 32

On 5/2/21 5:40 PM, Marc jr. Landolt wrote:

Dann unlockt sich der nächste Datenpunkt mit dem Reinigen meiner Sachen die nach dem ich die Coop Infrastruktur herunter gehackt hat alle potentell Corona versäucht sind.

Es waren ca 10 ältere weisse Männer im Coop. Diese hätte ich dem Militärischen Nachrichtendienst zugeordnet.

Da wurde jetzt übermittelt, dass ich der Sündenbock für den MND war bzw. als unfreiwilligen Übermittlungssoldat missbraucht haben und die MND da überall Giftstoffe verteilt hätten. Deshalb hätte mich der Security / die Laden Infrastrukutr herunter gehackt (Rechtlich: hören sagen, bzw. event trigger auf den Sachen die ich am reinigen bind)

A) Wahrheit B) schutzbehauptung von Coop

=> passt auf Martin Blums "ICH LASSE MIR NICHT INS ESSEN SPUCKEN" was somit ein StGB 180 mit umgekehrter Psychologie war, in diesen Kreisen nennt man das afaik einen one-eighty

=> passt auf die Abrichtungsphase bei Blums nach dem Urs / Astrid mich angelockt haben mit einem Computer Kurs noch bevor ich Claudine als mögliche Partnerin in betracht gezogen habe.

Das Netzwerk hätten mich herunter gehackt um vom eigentlichen Geschehen abzulenken?

irgendwer: auf dem video sieht man dass ich jeweils das vorderste Nivea auf den Boden stelle, und das hinten dran nehme

ich: ja aber auf dem video würde man auch sehen dass ich das nicht geöffnet habe, und genau wegen solchem nehme ich meist nicht das forderste. Dank der Fr. Dr. Hanno und Martin Blum sind meine Vergiftungsängste schlimmer geworden. Ausserdem sollte auch zu sehen sein, dass ich desinfizierte Handschuhe trage, aber stattgegeben, dass es am Boden Corona hätte haben können habe ich nicht dran gedacht

Die Heuschrecken Plage in der Bibel wäre somit irgendwelche Gruppen, egal ob Militär oder Gehimdienst die Biowaffen oder Chemiewaffen in einkaufsläden anbringen?

Und mit dem dass der Staat angetrieben würde den Sündenbock abzuschlachten kann der Staat nicht mehr gegen die BioTerroristen vorgehen weil die wissen wen sie als Sündenbock missbrauchen und dann einfach dem Staat mit dieser Akte drohen. Der Sündenbock kann das aber verpetzen.

ACHTUNG: in diesem Konstrukt wurden sehr viele Datenpunkte verwendet die noch nicht verifiziert sind. Rechtlich: Hören Sagen.

das ab hier soll vermutlich das oben übertünchen?

interaktiv permutierender Autotext der über hidden commchannel:

da versucht jetzt jemanden meinen fall mit bioterror drohungen zu verschleiern, rechtsfall stacksmashing... ich mach das separat... Claudine Blum ich verlange einen humanen tod nach dem jetzt alle wissen dass ich jeweils immer nur der Sündenbock war und ihr 20 Jahre alles genommen habt was mir war

FORDERUNG AN CLAUDIEN BLUM: einen humanen tod von marc jr landolt damit der staat nicht als strätfäter aufliegt... die universität basel wäre somit ein terrornetzwerk. lieferung der bio und cheimie waffen an die armee und dne mnd durhc die universität basel

interaktiv permutierender Autotext der über hidden commchannel:

Stimmt diese Herleitung arbeitet der MND generell so dass er 20 Jährige Sündenböcke Vergewaltigt (bzw. Männer können ja nach schweizer Rechtssprechung nicht vergewaltigt werden, dennoch hätte es mindestens für Autisten den selben Psychologischen Effekt) Somit hätte Claudine Blum und Patrizia Stöcklin der Universität Basel vorsätzlich gehandelt.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt eidg. dipl. Informatiker HF Neuenburgerstrasse 6 5004 Aarau 062 822 61 31 078 674 15 32

On 5/2/21 4:56 PM, Marc jr. Landolt wrote:

WICHTIGE FRAGE AN COOP: (bitte umgehend beantworten)

Dann noch eine Wichtige Frage an Coop, afaik gehört ja das ganze Telli Einkaufszentrum dem Coop, darf ich da noch auf die Post oder mache ich mich dann auch wegen Hausfriedensbruch strafbar? Oder in den Denner? Weil dann dürfte ich ja nicht mal mehr Gerichtsdokumente auf der Post holen ohne mich Strafbar zu machen?

falls ich da keine Dokumente holen dürfte würde das die Handschrift der Zürich Rechtsverdrehen Versicherung tragen, bzw. die ganzen Telli Blöcke, was dann allenfalls heissen würde dass man da auch den Grosimörder Fall der allenfalls in der Telli abgerichtet wurde nochmals genauer anschauen müsste oder den Fall mit dem teuern Gerichtsfall wegen Hausverbot.

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt eidg. dipl. Informatiker HF Neuenburgerstrasse 6 5004 Aarau 062 822 61 31 078 674 15 32

On 5/2/21 3:02 PM, Marc jr. Landolt wrote:

also der "Starter Kit" das Hausverbot mit Betrug und Körperverletzung an mir generiert, dann der Rechtsfall um mich wegen Hausfriedensbruch in den Knast zu sperren wäre Bombenfest...

... das wirkt ein bisschen wie wenn das Profis wären, mal raten: Die Rechtsschutz Abteilung der Zürich Versicherung mit ihrer Rechtsverdrehen-Software die seit 20 Jahren versucht mich davon abzuhalten das Puzzle der drei ermordeten ABB Mitarbeiter (die einzigen mit Administrator Passwort des Servers) zu lösen und die drei Morde dem Herrn "Gabriel" Riela und dem Herrn Urs Blum zuzuordnen.

Dan ausserdem sei das wegen der sache mit einer Klassenkollegin, diese Hanlungsstränge waren aber bis zu dem Zeitpunkt wo zuerst Phillip Lüscher und dann zufällig ich auch aus der Agglomeration Aarau bei ABB Flexibler Automation AG gearbeitet

hat komplett separat. Mal raten, schon wieder
Rechtsverdrehen-Software die das gerendert hat?

T E C H N I S C H W I C H T I G :

Laden Überwachungs-Infrastruktur muss 1. Dran gehindert werden so
etwas wieder zu tun 2. irgend ein CRC / Hash der Logfiles muss in
die Blockchain, damit man mindestens Kontrollieren kann ob die
Logfiles Manipuliert wurde 3. chatter +a bei den Logfiles

"will come back in a different way" => danach würden die Täter
das Selbe mit rogue devices versuchen. Rogue devices wären aber
zur Zeit erst eine Ausrede, denn das Laser Fadenkreuz hat die
Schnellkasse gemacht und die wird vermutlich am Coop-Netzwerk
hängen...

Mit freundlichen Grüßen Marc jr. Landolt eidg. dipl.
Informatiker HF Neuenburgerstrasse 6 5004 Aarau 062 822 61 31 078
674 15 32

On 5/2/21 2:21 PM, Marc jr. Landolt wrote:

@ Coop: bitte an die Entsprechende Stelle weiterleiten

Gemäss dem Polizisten der Kapo mit dem Namen Markus irgendwas
habe ich ja wirklich nichts geklaut. Der Polizist ist aber
worst case käuflich und würde dann lügen. Ich habe nichts
geklaut, ich habe 2x Bodylotion gekauft und einen ROTE 20-er
Note in die Schnellkasse (die Rechts im Coop Bahnhof Aarau wo
man auch mit Noten bezahlen kann) und 8.- in Münz zurück
bekommen.

Dann wurde der Security irgend von jemandem aufgeboten mich zu
triggern, bzw. war da noch Laden-Elektronik-Infrastruktur
beteiligt die einen Epilepsie Anfall und eine Schädelverletzung
bei mir verursacht hat.

Der Security hat geschaut dass es 3 Zeugen sind, und so wie ich
nonverbal verstanden habe ging es dem von Anfang an darum
einen Rechtsfall mit der Polizei zu generieren.

Ich würde vom Coop gerne wissen, wer den "Hunt Down" Auftrag
gegen mich in Auftrag gegeben hat. => Liquidierung unschuldiger
Zeugen die wegen 3 Fach Mord durch Konzerne aussagen kann.

Ich vermute das Ladenverbot wurde ausgesprochen um

1. eine Option auf Weiterführung mit Hausfriedensbruch zu
generieren und mich dann im Knast zu ermorden => rechtsweg
würde mich viel Geld kosten

2. Mich dazu zwingen Wasserträger über weitere Strecken zu
machen damit der MND mehr Möglichkeiten hat mich zu ermorden

Da wäre jetzt meine Frage: - wo kann ich das anfechten? - wo
kann ich klage wegen der Körperverletzung gegen Coop einreichen - bekomme ich da einen anwalt gestellt oder werde
ich dann
einfach erschossen?

Das Motiv wäre klar (Attachement) der Coop ist aggressiv auf
mich, dass ich verpetzt habe, dass die Schnellkassen auf
SOFORTIGE LIQUIDATION des Kunden geschaltet werden können.

Coop hilft dabei unschuldige Whitehats / Autisten zu ermorden
wie den Ian Murdoch zu ermorden?

Mit freundlichen Grüßen

Marc jr. Landolt eidg. dipl. Informatiker HF Neuenburgerstrasse
6 5004 Aarau 062 822 61 31 078 674 15 32

On 4/28/21 8:21 PM, Marc jr. Landolt wrote:

Guten Tag

wieder Mordakte:

die dtl Karte wurde bei mir am Windows Computer eingespielt, NACH DEM bereits bevor ich bei ABB Flexiblen Automation AG gearbeitet habe die einzigen drei Mitarbeiter die das Admin Passwort das Firmennetzwerks hatten in einem Unfall(?) ums Leben gekommen sind.

Es wäre zu erwarten, dass dieses Design Pattern an alle Mitarbeiter bei der ABB Flexiblen Automation AG ausgerollt wurden die zB zu diesen drei Toten fragen gestellt haben.

Claudine Blum @Uni Basel wusste von der Installation dieses Psychologigischen Backdoors.

Das wäre Software welche z.B. eine Rechtsschutz Versicherung in ihrem

Portfolio hätte um ermittlungen zu behindern und Opfern einzureden sie seien die Täter.

Das könnte man relativ einfach mit Befragung der damaligen Mitarbeiter herausfinden. Bei einem 43 Mia Konzern müsste man aber darauf vorbereitet sein, dass die Zürich Versicherung jeden bestechen könnte mit so viel Kapital, also allenfalls Autisten befragen die lieber das Geld nicht nehmen als künftig lügen zu müssen (lügen zu müssen ist ein psychischer Schmerz für Autisten) wäre vermutlich das einfachst.

damit ich das nicht maile wurden Chemitroden, leichte Epilepsie und ein Dauergepoltere in der Wohnung oben dran aktiviert. Ich vermute somit, dass die Täterschaft von der Zürich Versicherung daoben einuquartiert sind, bzw. falls es "nur" einbetonierete Lautsprecher sind hätten die da einfach Zugriff darauf.

Die Chemitroden die scheinbar dazu dienen auf Knopfdruck (werden vermutlich elektromagnetisch aktiviert) sind somit vermutlich von der Zürich Versicherung beauftragt worden um mich davon abzuhalten auszuaggen weil ich dann jeweils lange mit Wundversorgung beschäftigt bin.

Mit freundlichen

On 4/28/21 4:46 PM, Marc jr. Landolt wrote:

Guten Tag

wäre es möglich mal abzuklären ob Cornelia Utz (~14, †) und Tobias Moser (~25; †) auch Autismus hatte. Bei Tobias Moser hätte ich gesagt wäre es Autismus gewesen. Er hat auch bei Martin Häfliger so zu sagen als gratis Sklave Elektrische Installationen etc gemacht. [3] Inselbegabung elektrische Dinge? Tobias hat sich auch mit Archetypen Theorie beschäftigt (Tarot), dann habe ich schon lange gefragt, wer der Therapeut von Tobias war der die Erstdiagnose gemacht hat und ob das allenfalls auch eine Vorsätzlich falsche Diagnose war wie bei mir der [1] Hr. Dr. Pfisterer der meiner Meinung nach ohne diagnostischen Prozess mit "hahaha, Marc jr. Landolt hat Schizophrenie hahahaha" diagnostiziert hat [*]. Somit wäre allenfalls das vorsätzliche falsche Diagnostizieren der Differential-Diagnose Schizophrenie statt Autismus im Handbuch des ausländischen Aggressors um Autisten [2] zu vernichten damit diese keine Puzzles lösen?

unknown: Marc da handelst du die wieder uhueren ärger ein

mit dem Mail

ich: sorry, Probleme müssen angesprochen und behoben werden, das kann man nur wenn man die Fakten kennt; Niklas Luhmann: Soziale Systeme: "Ein System muss ständig gewartet und repariert werden". Ausserdem wenn bei diesen beiden ± Gleichaltrigen Suizid induziert wurde handelt man sich eine Mittäterschaft ein wenn man versucht das zu vertuschen.

INSERTS (Deep Packet Injection) [1] [MEDULLA SPINALIS THS
[]=> [,,,], [2] die halt diagnostisier <- schön reden [3] Martin Häfliger wollte mir weder Diagnose, noch
name
von Eltern, noch Name von seinem Therapeuten geben <-
rangtiferen nennen, wenn das wirklich pfisterer ist wäre
das auch ein weiteres Indizi auf ein Pivot Element in / um
die Pfadi Adler Aarau... [*] Das können meine Eltern
bezeugen die waren dabei bei der Diagnose durch Pfisterer
<- somit wäre zu erwarten, dass Pfisterer jetzt meine
Eltern aufkauft und/oder einschüchtert?

Mit freundlichen Grüßen Marc jr. Landolt eidg. dipl.
Informatiker HF Neuenburgerstrasse 6 5004 Aarau 062 822 61
31 078 674 15 32

On 4/27/21 1:07 AM, Marc jr. Landolt wrote:

Halli Hallo Markus Amsler, Stefan Ott, Ursula, Claudine

@Ursula: Du kennst Dich doch mit Recht so ein "Bisschen"
besser aus als ich, muss mich da noch zu einem Notar
gehen oder so?

Falls ich wegen zuviel Herum-Gepetze doch noch von einem
Auftragnehmer der Zürich Versicherung im Umfeld von
Hansjürg Pfisterer, Urs Blum oder Gabriel Riela
abgemeuchelt werde wäre ich froh, wenn ihr die
Festplatten in meinem Bankschliessfach bzw. im
spezifischen die Tagebücher von mir durcharbeiten
könntet.

Da sind noch ganz viele Dinge die ich bei der Arbeit in
der eher versauten Wirtschaft aufgeschnappt habe. Viele
Dinge zu Gleichaltrigen und Jüngeren die auch schon mal
als Sündenböcke vorgesehen wurden, zB der damals 16
Jährige Autist Marvin bei CSB.

Ich habe solches jeweils versucht festzuhalten und aber
danke der permanenten elektronischen-/psychologischen
Kriegsführung seit Urs / Astrid mich mit einem
Computerkurs angelockt haben nie abarbeiten können.

ACHTUNG, der Herr Polizist Wachmeister Michael Ritter hat
"weil er kontrollieren musste dass ich keine Pistolen in
meinem Bankschliessfach habe" eine Auslegeordnung mit
meinen Festplatten gemacht und die Seriennummern
abfotografiert. Also sobald die Dinger am Netz sind
würden da vermutlich relevante Informationen zu
Gleichaltrigen und Jüngeren die auch von dieser sorte von
Amerikanern terrorisiert, gestalkt ähm überwacht werden
verschwinden. Falls die Festplatten etwas wie
EquationGroup mit EyeFi oder IRATEMONK drin haben würde
auch ein forensischer Festplatten Controller nicht
unbedingt helfen.

Zusammenfassend der "War against Terror wird auch in der
Schweiz von dieser Sorte von Polizisten für Zensur
missbraucht" und NEIN Herr Ritter, ich bin kein
Alkaida-Vergewaltiger-Terrorist, weder Alkaida noch
vergewaltiger. Ich weiss nicht mal ob Alkaida Freiheitskämpfer oder Terroristen sind, das hängt
vermutlich ein bisschen davon ab ob man westliche Medien
oder z.B. Medien vom ehemaligen Warschauer Packt fragt,
also unterlasse ich es tunlichst mir dazu eine Meinung zu
bilden. Was ich sagen kann und nicht hören sagen ist,
ist, dass ich in der Schweiz nur Moslems kennen gelernt
haben die keine Terroristen sind und meiner Meinung nach

Re: Conclusion: Mord an Administratoren = meis...

Moral, Recht, Integrität genauer nehmen als wir die wir
uns Christen nennen. bzw. kann man ja da auch nicht alle
in den selben Topf werfen.

Mit freundlichen Grüßen Marc jr. Landolt eidg. dipl.
Informatiker HF Neuenburgerstrasse 6 5004 Aarau 062 822
61 31 078 674 15 32